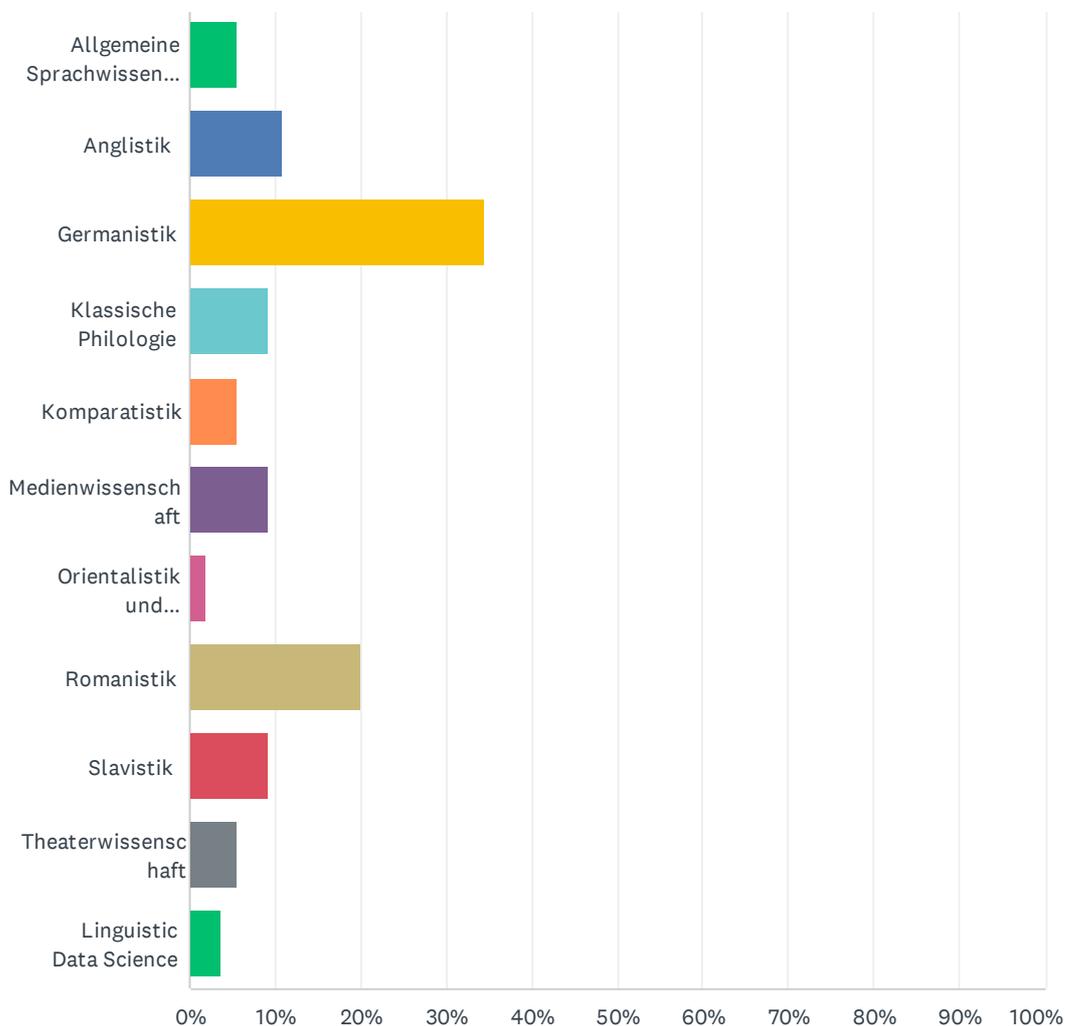


F1 Welches Fach/welche Fächer lehren Sie an der Fakultät für Philologie? (Mehrfachnennungen möglich)

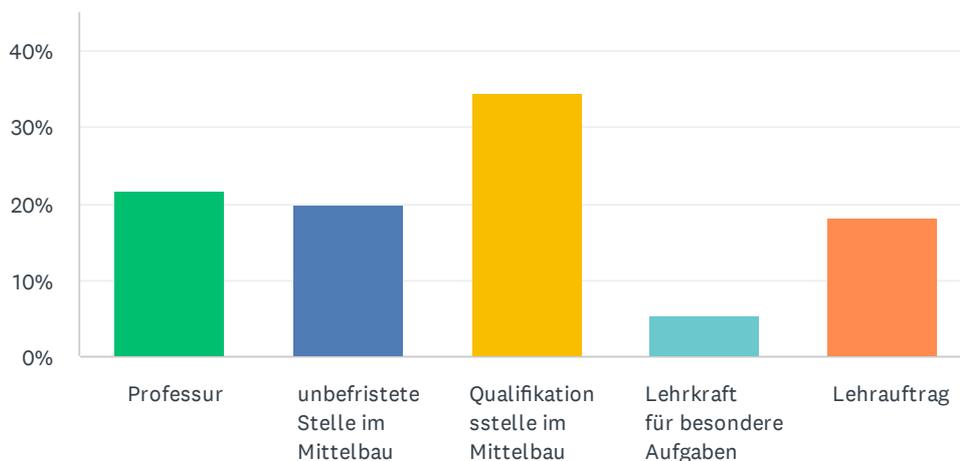
Beantwortet: 55 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Allgemeine Sprachwissenschaft	5.45%	3
Anglistik	10.91%	6
Germanistik	34.55%	19
Klassische Philologie	9.09%	5
Komparatistik	5.45%	3
Medienwissenschaft	9.09%	5
Orientalistik und Islamwissenschaft	1.82%	1
Romanistik	20.00%	11
Slavistik	9.09%	5
Theaterwissenschaft	5.45%	3
Linguistic Data Science	3.64%	2
Befragte insgesamt: 55		

F2 In welchem Arbeitsverhältnis findet die Lehre statt?

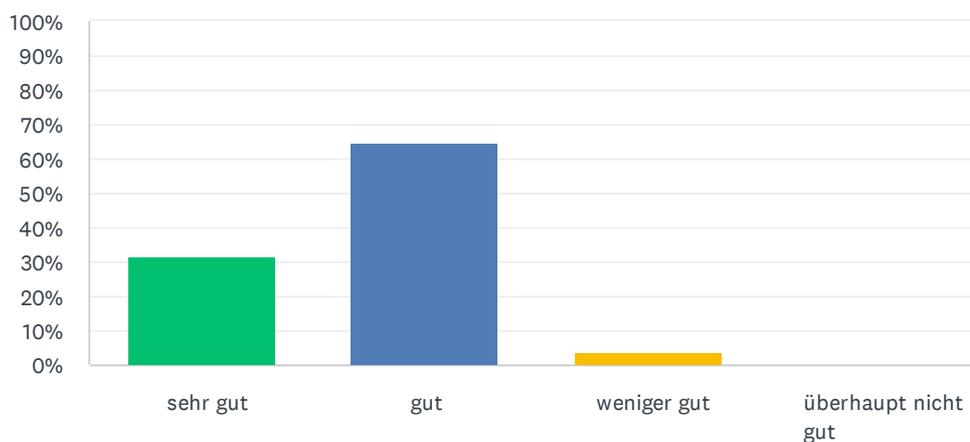
Beantwortet: 55 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Professur	21.82% 12
unbefristete Stelle im Mittelbau	20.00% 11
Qualifikationsstelle im Mittelbau	34.55% 19
Lehrkraft für besondere Aufgaben	5.45% 3
Lehrauftrag	18.18% 10
GESAMT	55

F3 Wie sind Sie mit den besonderen Umständen und Anforderungen in Ihren Lehrveranstaltungen zurechtgekommen?

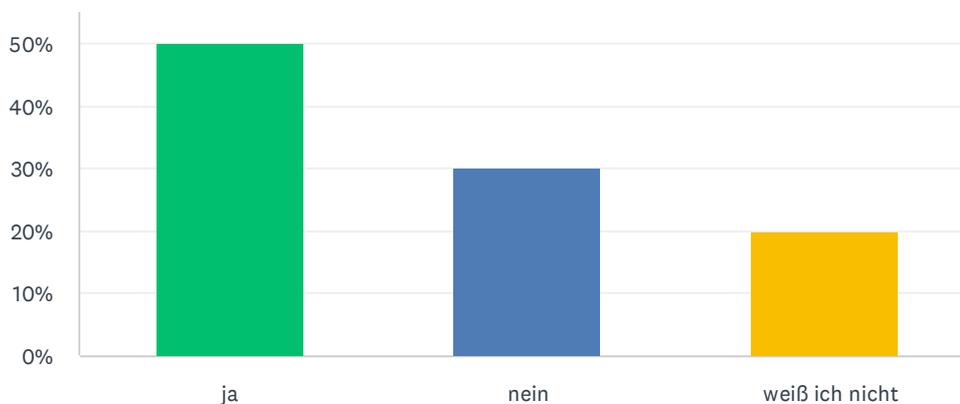
Beantwortet: 51 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr gut	31.37%	16
gut	64.71%	33
weniger gut	3.92%	2
überhaupt nicht gut	0.00%	0
GESAMT		51

F4 Hat sich Ihre eigene Lehre Ihrem Eindruck nach in diesem Semester (im Vergleich zum vorherigen Semester) generell verbessert?

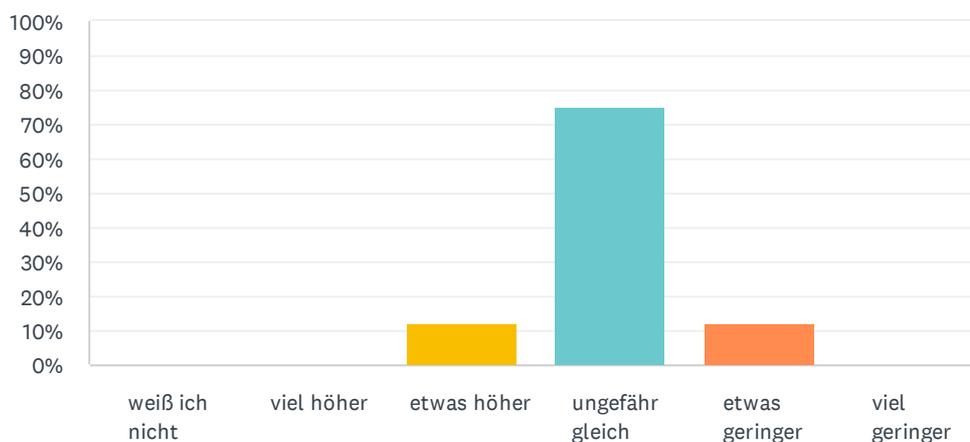
Beantwortet: 50 Übersprungen: 7



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	50.00%	25
nein	30.00%	15
weiß ich nicht	20.00%	10
GESAMT		50

F5 Wie schätzen Sie den durchschnittlichen Workload in Ihren Veranstaltungen im Vergleich zum vorherigen Semester ein?

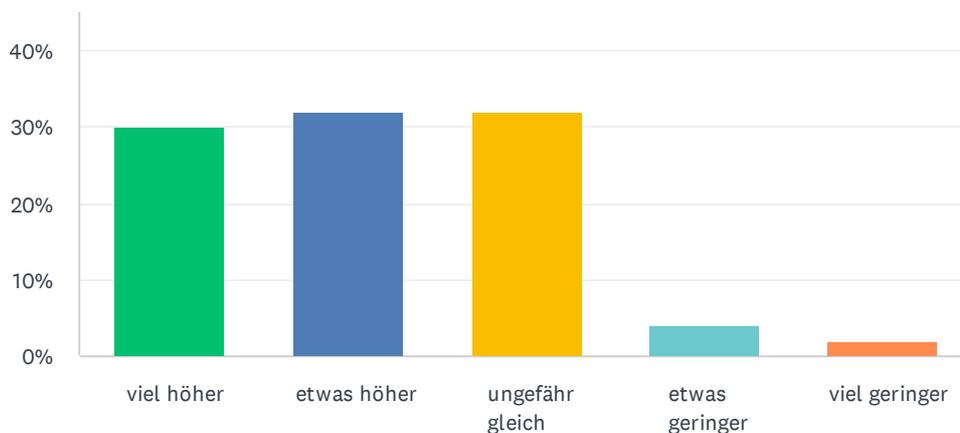
Beantwortet: 49 Übersprungen: 8



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
weiß ich nicht	0.00%	0
viel höher	0.00%	0
etwas höher	12.24%	6
ungefähr gleich	75.51%	37
etwas geringer	12.24%	6
viel geringer	0.00%	0
GESAMT		49

F6 Wie schätzen Sie Ihre Motivation zu lehren im Vergleich zu den stark durch die Pandemie bestimmten Semestern ein?

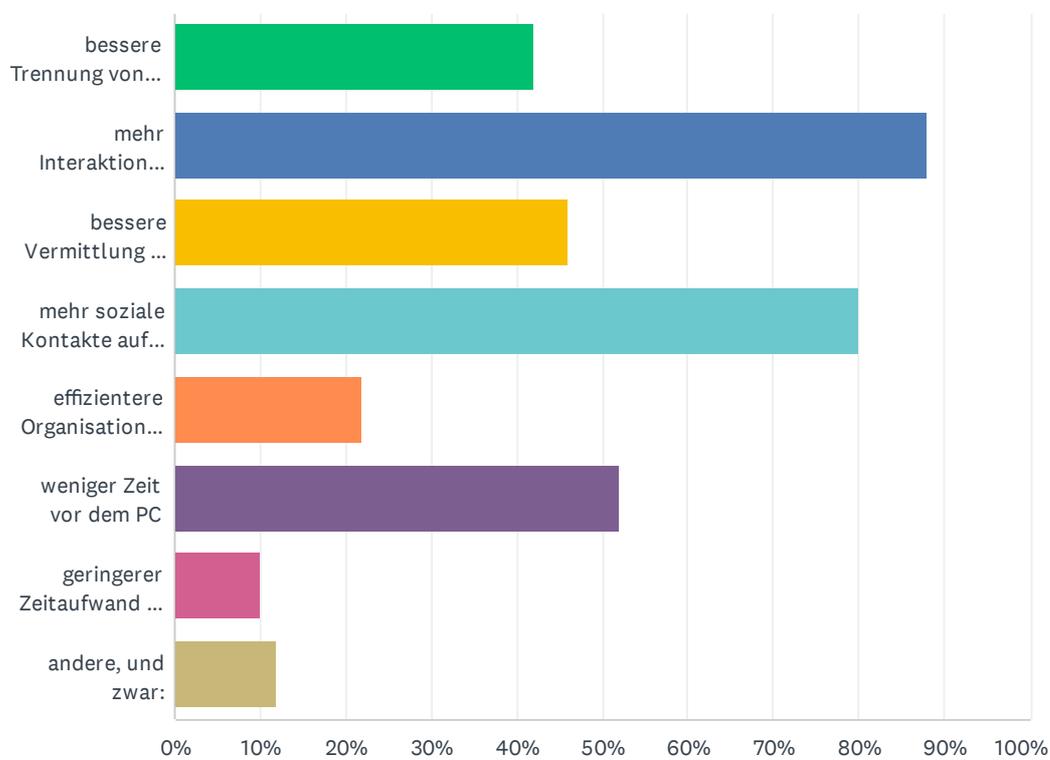
Beantwortet: 50 Übersprungen: 7



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
viel höher	30.00%	15
etwas höher	32.00%	16
ungefähr gleich	32.00%	16
etwas geringer	4.00%	2
viel geringer	2.00%	1
GESAMT		50

F7 Welche Vorteile haben sich für Sie durch die (weitgehende) Rückkehr auf den Campus ergeben? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 50 Übersprungen: 7

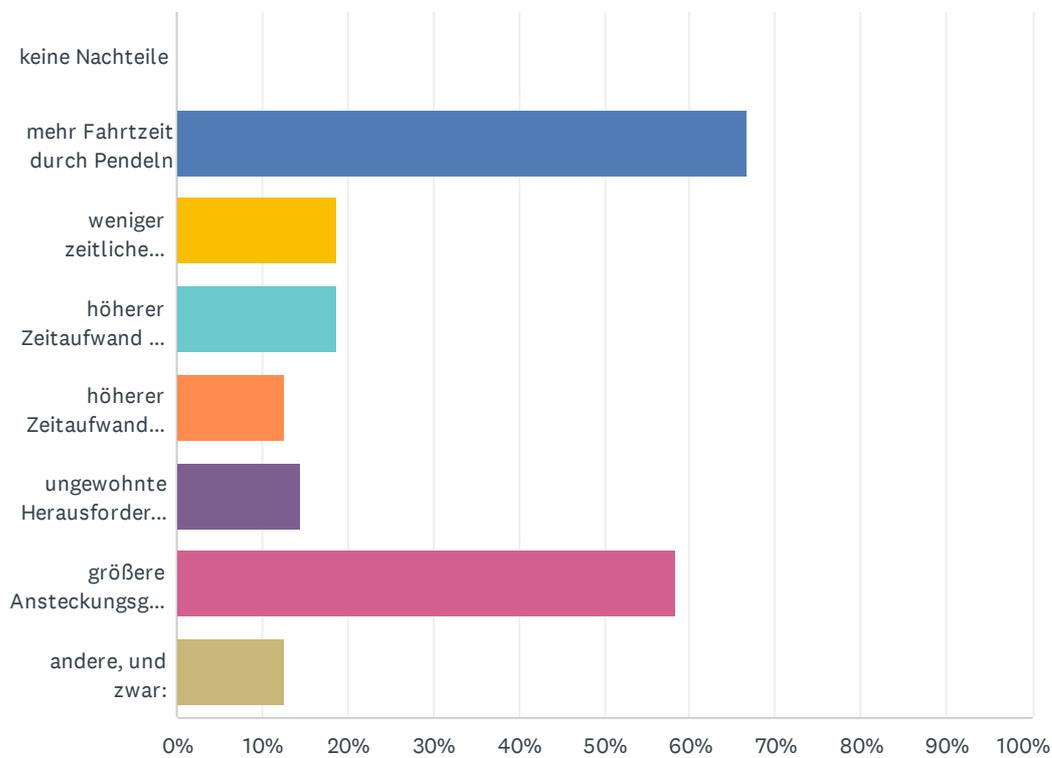


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
bessere Trennung von Beruf und Privatleben	42.00% 21
mehr Interaktion zwischen den Studierenden in den Lehrveranstaltungen	88.00% 44
bessere Vermittlung des Unterrichtsstoffes	46.00% 23
mehr soziale Kontakte auf dem Campus	80.00% 40
effizientere Organisation der Lehre	22.00% 11
weniger Zeit vor dem PC	52.00% 26
geringerer Zeitaufwand pro Lehrveranstaltung	10.00% 5
andere, und zwar:	12.00% 6
Befragte insgesamt: 50	

#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	psychozoziale Gesundheit, Bewegung	7/1/2022 5:44 PM
2	Besserer Kontakt zu den Studierenden während der Sitzungen	6/29/2022 1:44 PM
3	Größere Variabilität in der Lehre (Mix von Online und Präsenz)	6/28/2022 5:46 PM
4	schnellere informelle Absprachen im Kollegium	6/27/2022 3:04 PM
5	Kontakt mit der "Außenwelt"	6/22/2022 11:55 AM
6	face-to-face Beratungsgespräche	6/22/2022 11:20 AM

F8 Welche Nachteile haben sich für Sie durch die (weitgehende) Rückkehr auf den Campus ergeben? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 48 Übersprungen: 9



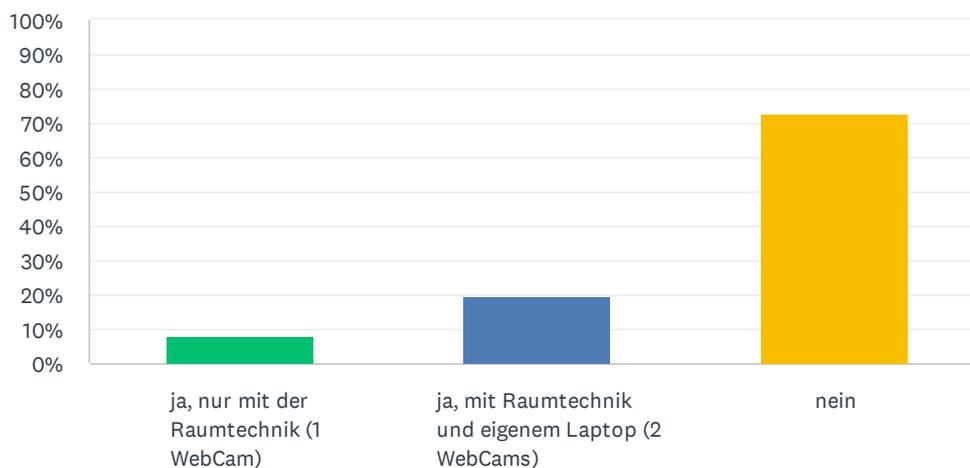
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
keine Nachteile	0.00% 0
mehr Fahrtzeit durch Pendeln	66.67% 32
weniger zeitliche Flexibilität in der Ausübung der Lehrtätigkeit	18.75% 9
höherer Zeitaufwand pro Lehrveranstaltung	18.75% 9
höherer Zeitaufwand durch wechselnde Vorgaben im Laufe des Semesters	12.50% 6
ungewohnte Herausforderung hybrider Lehrformate	14.58% 7
größere Ansteckungsgefahr für Covid-19	58.33% 28
andere, und zwar:	12.50% 6
Befragte insgesamt: 48	

#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	keine	7/5/2022 3:36 PM
2	Unzuverlässigkeit der Studierenden hinsichtlich der Absprachen	7/4/2022 6:11 PM
3	komplexere Orts- und Zeitplanung (zB Wegezeiten)	6/29/2022 9:25 AM
4	größere Schwierigkeiten in der Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und Beruf durch organisatorische Komplikationen, wenn Schule ausfiel/Kinder krank wurden/in Quarantäne waren	6/22/2022 12:48 PM

5	Ausstattung und Sauberkeit der Räume	6/22/2022 12:00 PM
6	-	6/22/2022 11:20 AM

F9 Haben Sie in diesem Semester hybride Lehre (synchrone Lernphasen im Seminarraum/Hörsaal mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten) angeboten?

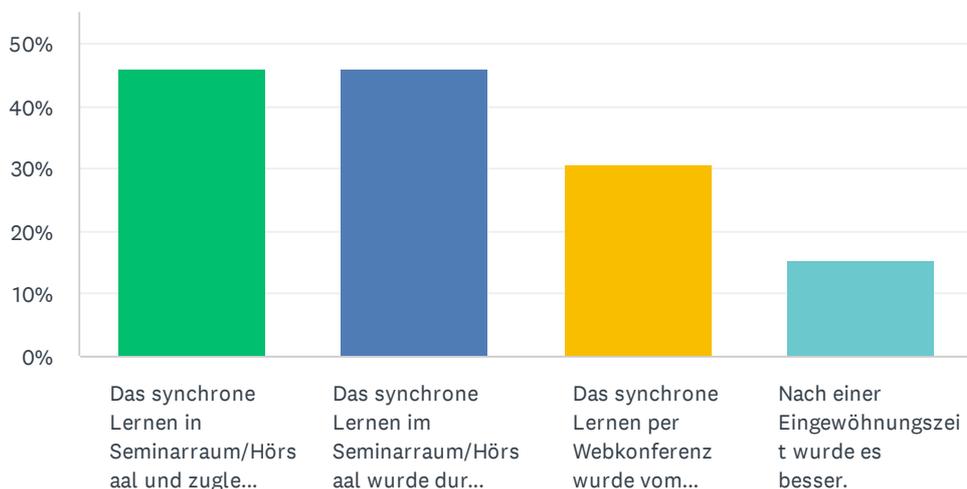
Beantwortet: 51 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja, nur mit der Raumtechnik (1 WebCam)	7.84%	4
ja, mit Raumtechnik und eigenem Laptop (2 WebCams)	19.61%	10
nein	72.55%	37
GESAMT		51

F10 Wenn Sie hybride Lehre (synchrone Lernphasen im Seminarraum/Hörsaal mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten) angeboten haben: Welchen Eindruck hatten Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

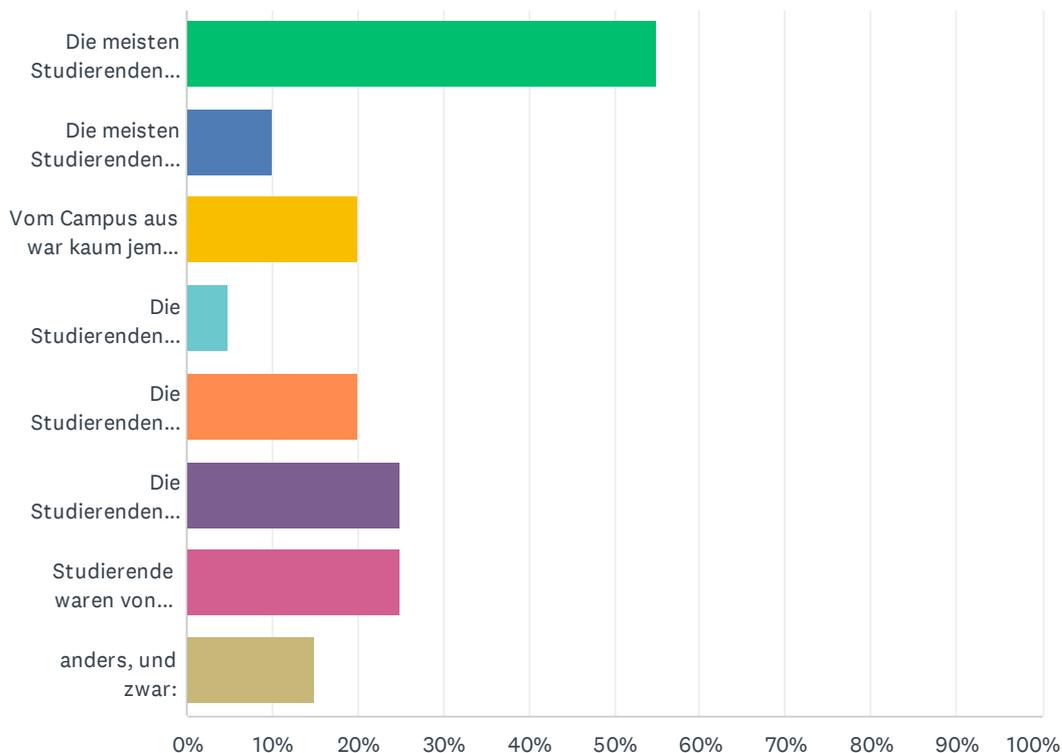
Beantwortet: 13 Übersprungen: 44



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Das synchrone Lernen in Seminarraum/Hörsaal und zugleich per Webkonferenz hat gut funktioniert.	46.15%	6
Das synchrone Lernen im Seminarraum/Hörsaal wurde durch die parallele Webkonferenz beeinträchtigt.	46.15%	6
Das synchrone Lernen per Webkonferenz wurde vom parallelen Treffen im Seminarraum/Hörsaal beeinträchtigt.	30.77%	4
Nach einer Eingewöhnungszeit wurde es besser.	15.38%	2
Befragte insgesamt: 13		

F11 Wenn Sie synchrone Lernphasen per Webkonferenz angeboten haben: Wie haben Ihre Studierenden an synchronen Treffen teilgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 20 Übersprungen: 37

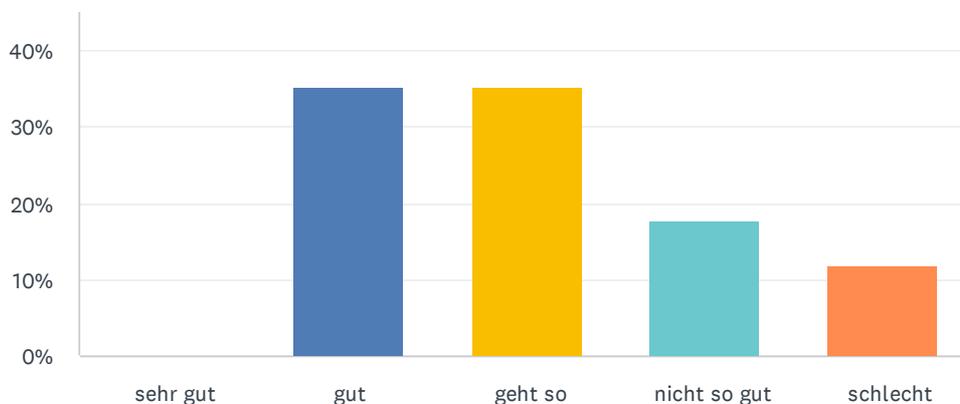


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Die meisten Studierenden waren von zuhause aus zugeschaltet.	55.00%	11
Die meisten Studierenden waren vom Campus aus zugeschaltet.	10.00%	2
Vom Campus aus war kaum jemand zugeschaltet.	20.00%	4
Die Studierenden, die vom Campus aus an der Webkonferenz teilgenommen haben, haben mehrheitlich auf zentrale Angebote oder Angebote des PhiloLotsen-Teams zurückgegriffen.	5.00%	1
Die Studierenden, die vom Campus aus an der Webkonferenz teilgenommen haben, haben mehrheitlich den Raum genutzt, der meiner Veranstaltung zugeordnet war.	20.00%	4
Die Studierenden, die vom Campus aus an der Webkonferenz teilgenommen haben, haben dafür vor allem öffentliche Räume wie die Plätze im Durchgangsbereich in GB genutzt.	25.00%	5
Studierende waren von unterwegs (Bus/Bahn/Auto) zugeschaltet.	25.00%	5
anders, und zwar:	15.00%	3
Befragte insgesamt: 20		

#	ANDERS, UND ZWAR:	DATE
1	Alle Studierenden bis auf eine Person waren im Raum anwesend.	7/1/2022 11:57 AM
2	die Studierenden waren entweder präsent in der Uni oder virtuell zu Hause oder wo auch immer	6/22/2022 11:38 AM

F12 Wie hat Ihrem Eindruck nach die Teilnahme an Webkonferenzen vom Campus aus funktioniert?

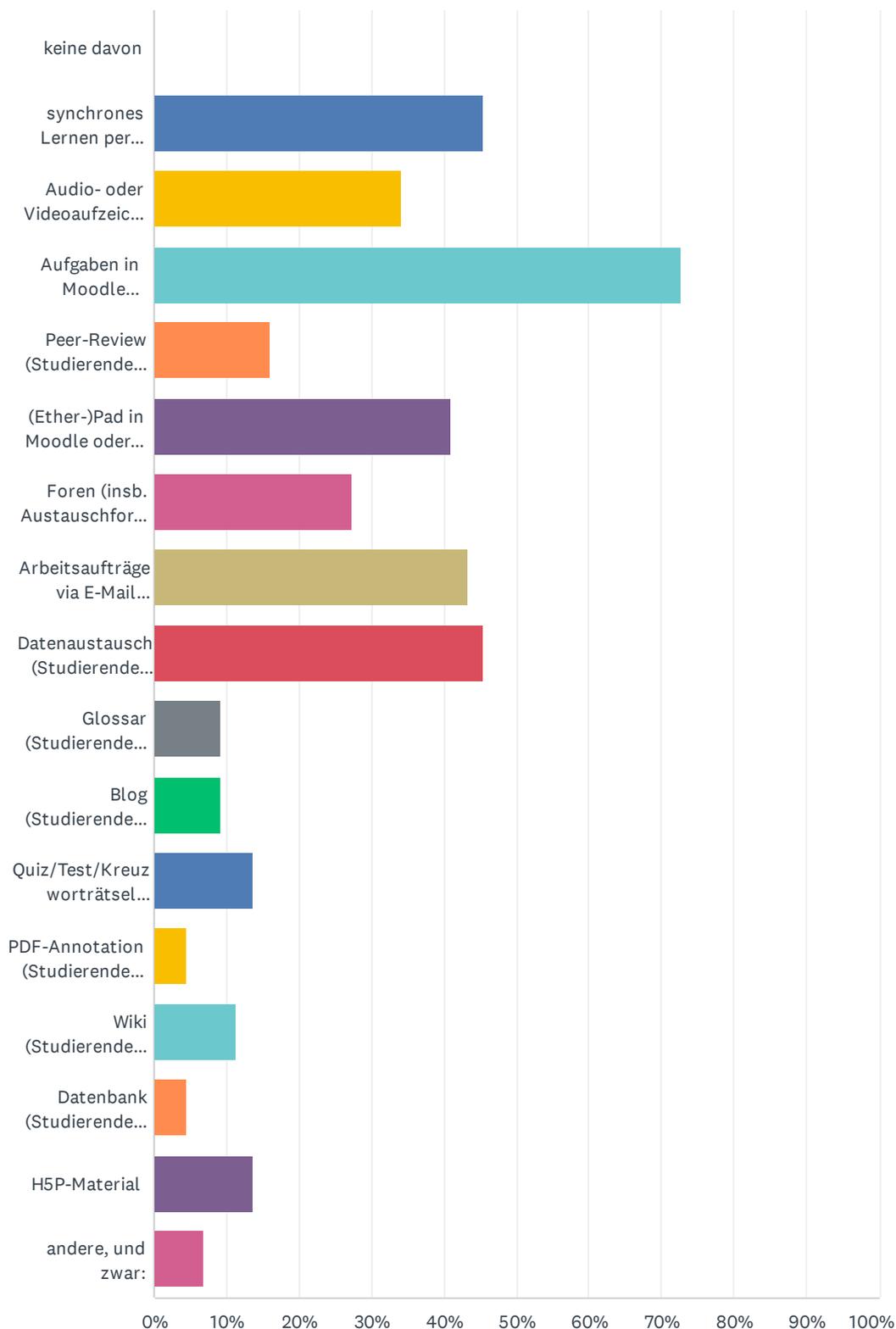
Beantwortet: 17 Übersprungen: 40



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr gut	0.00%	0
gut	35.29%	6
geht so	35.29%	6
nicht so gut	17.65%	3
schlecht	11.76%	2
GESAMT		17

F13 Auf welche digitalen Hilfsmittel wurde in den von Ihnen angebotenen Lehrveranstaltungen zurückgegriffen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 44 Übersprungen: 13

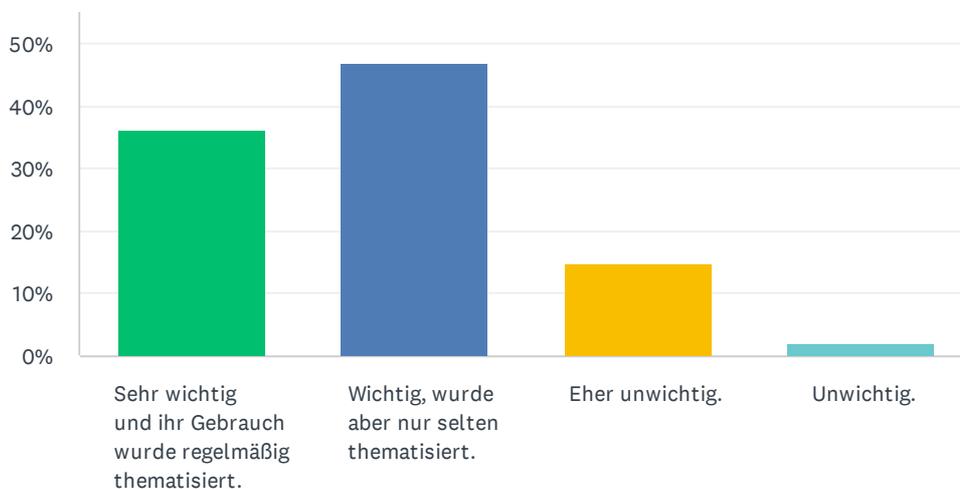


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
keine davon	0.00%	0
synchrones Lernen per Webkonferenz	45.45%	20
Audio- oder Videoaufzeichnungen (inkl. Screencasts und Podcasts)	34.09%	15
Aufgaben in Moodle (Studierende bearbeiten Aufgaben und erhalten ein Feedback)	72.73%	32
Peer-Review (Studierende schreiben Beiträge und geben individuelles Feedback zu anderen Beiträgen)	15.91%	7
(Ether-)Pad in Moodle oder außerhalb (Website, auf der Teilnehmer*innen gleichzeitig schreiben können; die Inhalte sind für alle im Kurs sichtbar)	40.91%	18
Foren (insb. Austauschforen zur Diskussion)	27.27%	12
Arbeitsaufträge via E-Mail (Lesen, Schreiben, etc.)	43.18%	19
Datenaustausch (Studierende können Dateien hochladen und mit anderen teilen)	45.45%	20
Glossar (Studierende verfassen Einträge in einem Glossar)	9.09%	4
Blog (Studierende können Beiträge verfassen und Beiträge anderer kommentieren)	9.09%	4
Quiz/Test/Kreuzworträtsel (Studierende können ihren eigenen Lernstand bei der Beantwortung von Fragen überprüfen)	13.64%	6
PDF-Annotation (Studierende können einen als PDF hochgeladenen Text annotieren)	4.55%	2
Wiki (Studierende können kollaborativ Text in einem Wiki schreiben, der sich auch auf andere Wikis von anderen Studierenden bezieht)	11.36%	5
Datenbank (Studierende können Dateien und vorstrukturierte Beiträge erstellen; es kann eine Kommentarfunktion freigeschaltet werden)	4.55%	2
H5P-Material	13.64%	6
andere, und zwar:	6.82%	3
Befragte insgesamt: 44		

#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	Cryptpad	7/5/2022 10:42 PM
2	geteilter Bildschirm	6/27/2022 3:04 PM
3	...	6/22/2022 12:00 PM

F14 Wie wichtig waren digitale Hilfsmittel (s. vorherige Frage) in der Mehrheit der von Ihnen angebotenen Lehrveranstaltungen?

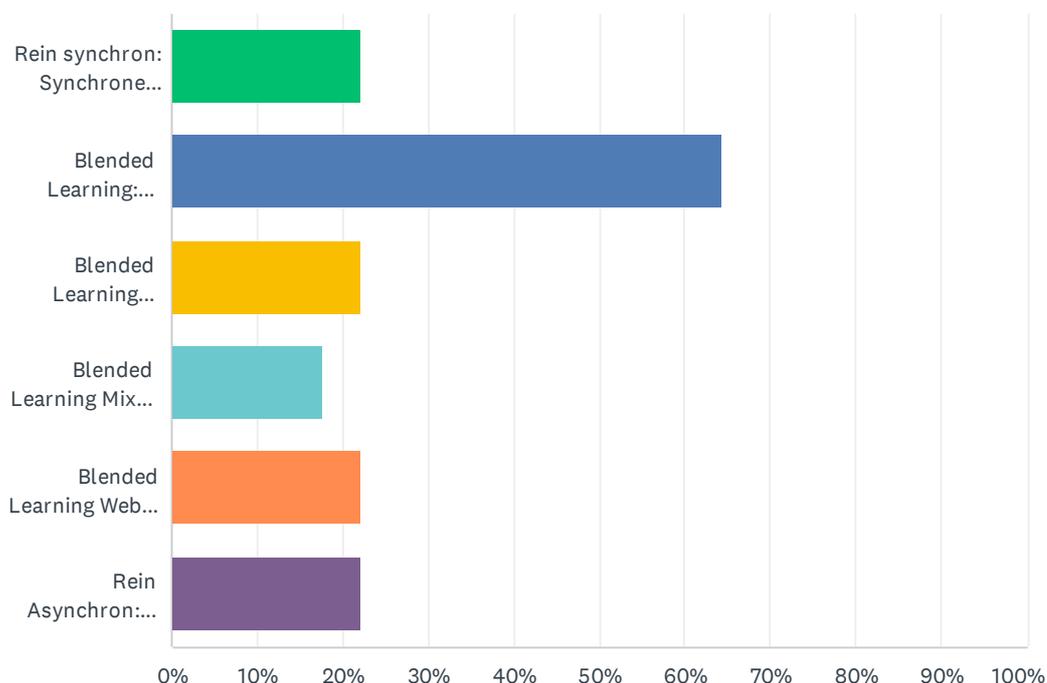
Beantwortet: 47 Übersprungen: 10



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr wichtig und ihr Gebrauch wurde regelmäßig thematisiert.	36.17%	17
Wichtig, wurde aber nur selten thematisiert.	46.81%	22
Eher unwichtig.	14.89%	7
Unwichtig.	2.13%	1
GESAMT		47

F15 In welchen Formaten sollten Vorlesungen zukünftig im regulären Universitätsbetrieb angeboten werden? (Mehrfachnennungen möglich)

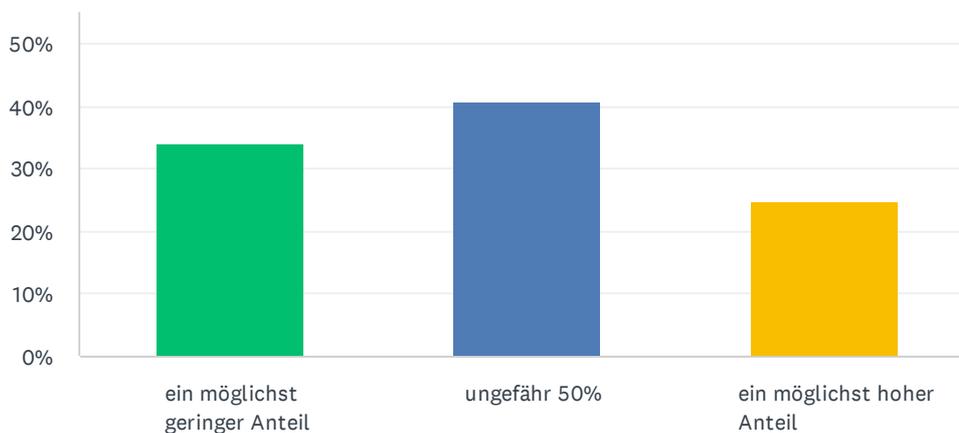
Beantwortet: 45 Übersprungen: 12



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Rein synchron: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal ohne asynchrone Lernangebote in Moodle	22.22%	10
Blended Learning: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	64.44%	29
Blended Learning hybrid: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten, kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	22.22%	10
Blended Learning Mix: Synchronische Phasen mal im Seminarraum/Hörsaal, mal hybrid und mal per Webkonferenz kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	17.78%	8
Blended Learning Web: Synchronische Phasen per regelmäßiger Webkonferenz kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	22.22%	10
Rein Asynchron: Lernangebote nur per Moodle, synchrone Lernangebote weder im Seminarraum/Hörsaal noch per Webkonferenz	22.22%	10
Befragte insgesamt: 45		

F16 Wie viele Vorlesungen (mit synchronen Phasen im Seminarraum/Hörsaal, hybrid oder per Webkonferenz) sollten zukünftig zusätzlich asynchron als Video-Podcast oder Screencast angeboten werden?

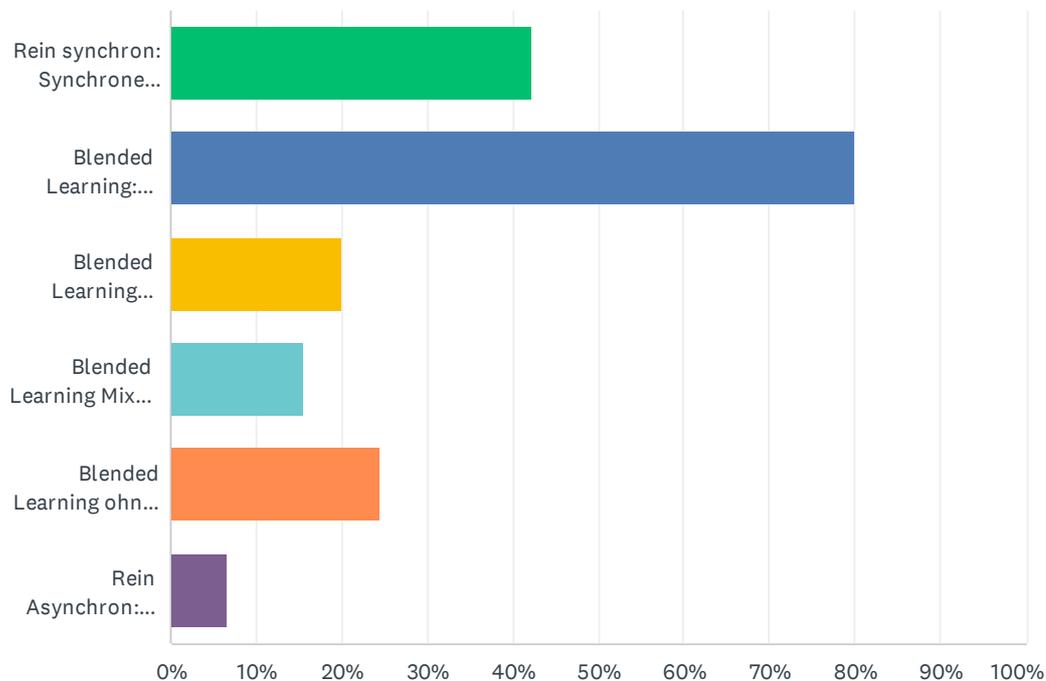
Beantwortet: 44 Übersprungen: 13



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ein möglichst geringer Anteil	34.09%	15
ungefähr 50%	40.91%	18
ein möglichst hoher Anteil	25.00%	11
GESAMT		44

F17 In welchen Formaten sollten Seminare/Übungen zukünftig im regulären Universitätsbetrieb angeboten werden? (Mehrfachnennungen möglich)

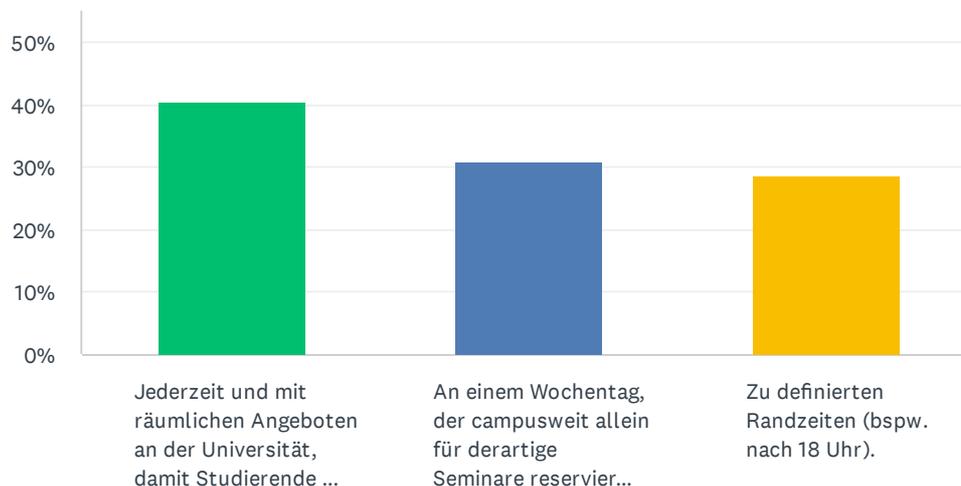
Beantwortet: 45 Übersprungen: 12



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Rein synchron: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal ohne asynchrone Lernangebote in Moodle	42.22%	19
Blended Learning: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	80.00%	36
Blended Learning hybrid: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten, kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	20.00%	9
Blended Learning Mix: Synchronische Phasen mal im Seminarraum/Hörsaal, mal hybrid und mal per Webkonferenz kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	15.56%	7
Blended Learning ohne Präsenz: synchrone Phasen per regelmäßiger Webkonferenz kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	24.44%	11
Rein Asynchron: Lernangebote nur per Moodle, synchrone Lernangebote weder im Seminarraum/Hörsaal noch per Webkonferenz	6.67%	3
Befragte insgesamt: 45		

F18 Auf welche Weise sollen Ihrer Einschätzung nach Lehrveranstaltungen mit regelmäßiger Webkonferenz zukünftig im regulären Universitätsbetrieb angeboten werden?

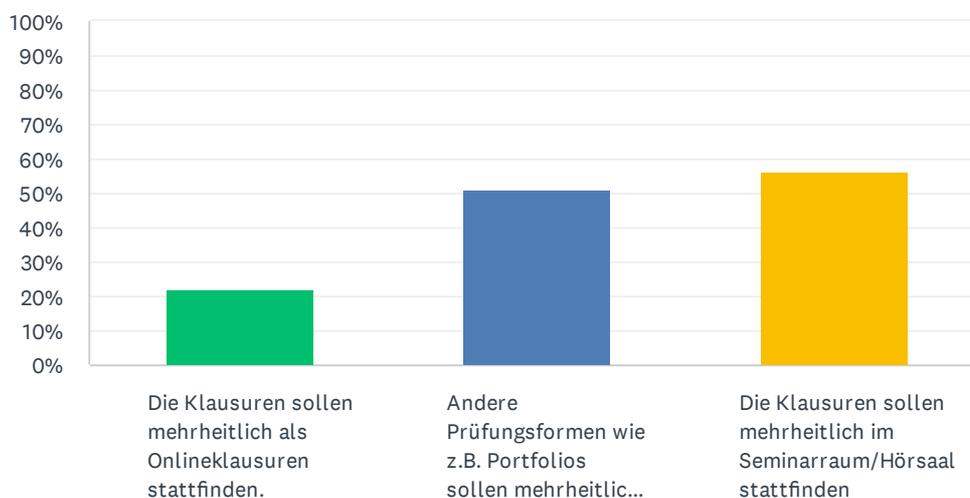
Beantwortet: 42 Übersprungen: 15



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Jederzeit und mit räumlichen Angeboten an der Universität, damit Studierende vor Ort an Webkonferenzen teilnehmen können.	40.48%	17
An einem Wochentag, der campusweit allein für derartige Seminare reserviert wird (bspw. Freitag).	30.95%	13
Zu definierten Randzeiten (bspw. nach 18 Uhr).	28.57%	12
GESAMT		42

F19 Welche Klausuren bzw. Alternativen würden Sie sich für das nächste Semester wünschen? (Mehrfachnennungen möglich)

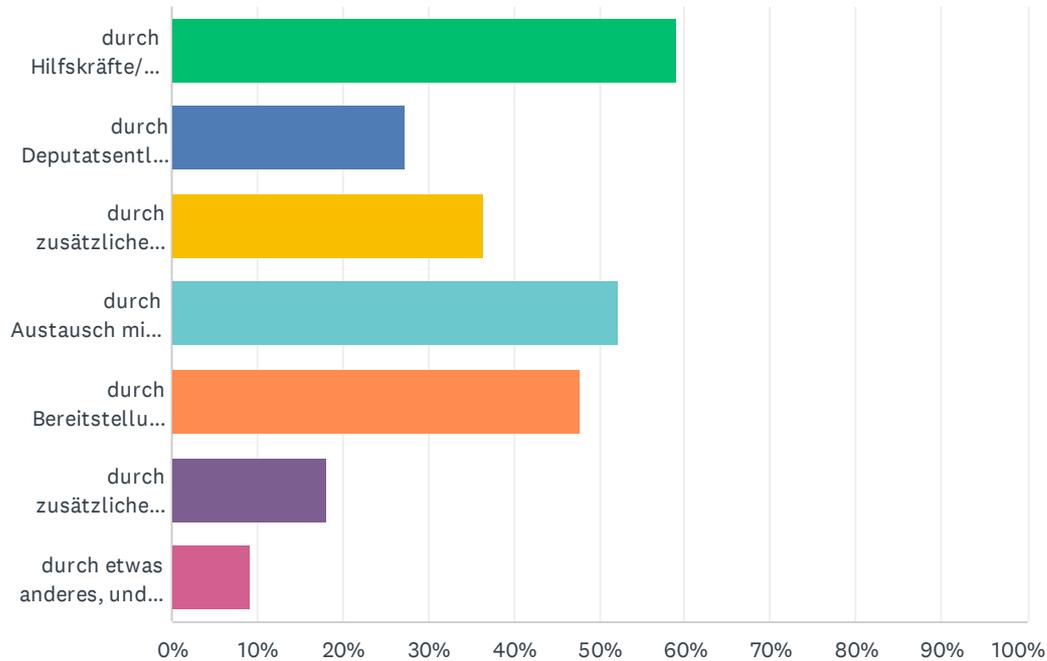
Beantwortet: 41 Übersprungen: 16



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Die Klausuren sollen mehrheitlich als Onlineklausuren stattfinden.	21.95%	9
Andere Prüfungsformen wie z.B. Portfolios sollen mehrheitlich Klausuren ersetzen.	51.22%	21
Die Klausuren sollen mehrheitlich im Seminarraum/Hörsaal stattfinden	56.10%	23
Befragte insgesamt: 41		

F20 Wodurch könnten Sie in einem Präsenz- bzw. Hybridsemester bei der Integration oder Erprobung geeigneter digitaler Tools unterstützt werden? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 44 Übersprungen: 13

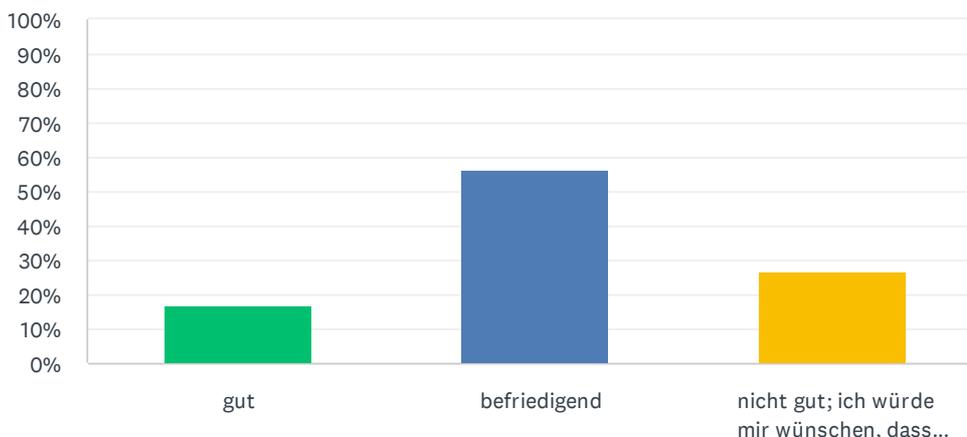


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
durch Hilfskräfte/zusätzliche Hilfskraftstunden	59.09%	26
durch Deputatsentlastung	27.27%	12
durch zusätzliche Schulungsangebote mit stärkerer Berücksichtigung individueller Interessen	36.36%	16
durch Austausch mit Kolleg*innen	52.27%	23
durch Bereitstellung erprobter Lehrkonzepte/-materialien (als Open Educational Resources)	47.73%	21
durch zusätzliche Beratungsangebote	18.18%	8
durch etwas anderes, und zwar:	9.09%	4
Befragte insgesamt: 44		

#	DURCH ETWAS ANDERES, UND ZWAR:	DATE
1	funktionierende Technik!!!!	6/28/2022 10:34 AM
2	dadurch, dass die Lehre nicht digital zu sein hat, sondern echt. Man sollte aufhören, die echte Lehre ersetzen zu wollen.	6/22/2022 1:16 PM
3	?	6/22/2022 11:42 AM
4	-	6/22/2022 11:24 AM

F21 Wie beurteilen Sie die technische Ausstattung in den Lehrräumen?

Beantwortet: 48 Übersprungen: 9

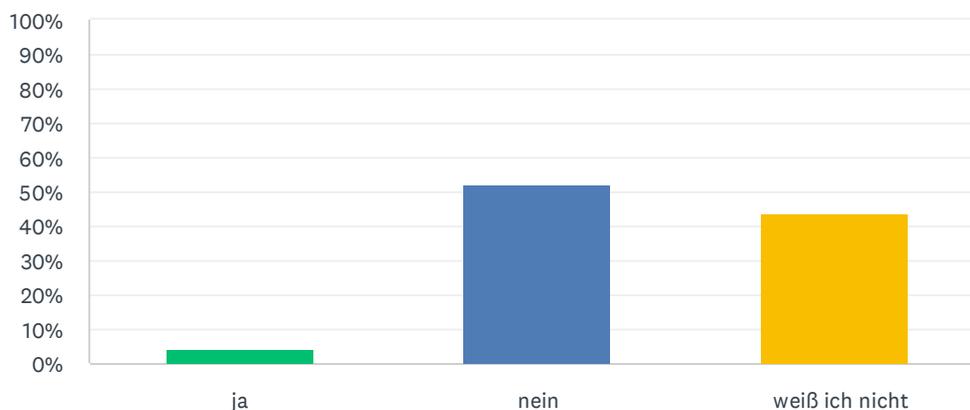


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	16.67%	8
befriedigend	56.25%	27
nicht gut; ich würde mir wünschen, dass...	27.08%	13
GESAMT		48

#	NICHT GUT; ICH WÜRD E MIR WÜNSCHEN, DASS...	DATE
1	In diesem Semester hatte ich zwei Räume ohne Medienschrank. Beamer ja, aber kein PC.	7/4/2022 12:31 PM
2	in allen Seminarräumen die Voraussetzungen gegeben sind, von dort aus nicht anwesende Studierende via Zoom "dazuzuschalten".	7/4/2022 12:13 PM
3	"nicht gut" ist schon sehr schmeichelhaft ausgedrückt! Es wäre schön, wenn man sich mal darauf verlassen könnte, dass die Technik fehlerfrei funktioniert.	7/1/2022 2:33 PM
4	die technische Ausstattung aktuell und die Tastaturen sauber sind	7/1/2022 12:15 PM
5	die Internetverbindung stabiler wäre.	7/1/2022 11:26 AM
6	für hybride Lehre wären mindestens zwei Kameras und gute Raum-Mikros nötig. Mit der jetzigen Ausstattung bin ich nicht bereit, hybride Lehre durchzuführen, da keine Partei wirklich profitiert.	6/30/2022 3:09 PM
7	Besseres WLAN, Schnellere PCs,	6/30/2022 10:14 AM
8	die Rechner sind zu langsam/nicht nutzbar. Es fehlen aber VGA-Kabel (auch zufällig mal, wenn sie sonst da waren), Kreide. Sound funktioniert nicht. Verlässlichkeit wäre gut, so dass man nicht 16 oder 18 Uhr noch durch GB rennen muss auf der Suche nach einem Kabel.	6/29/2022 9:28 AM
9	keine Schrottcomputer eingesetzt würden	6/28/2022 10:34 AM
10	der Beamer durchgehend funktioniert, von hybrider Technik ganz zu schweigen...	6/27/2022 9:42 PM
11	in jedem Raum gepflegte Medienpulte stehen.	6/22/2022 12:03 PM
12	die PCs schneller hochfahren und die Dozent:innenanmeldung besser funktioniert	6/22/2022 11:24 AM
13	Es fehlt an den Basics: bessere, größere Tafeln/Whitboards; Beamer mit korrekten Farben, ohne abgeschnittene Bilder	6/22/2022 11:21 AM

F22 Planen Sie, im nächsten Semester auf die Unterstützung einer eTutor:in aus dem eTutoriums- Programm zurückzugreifen oder einer Ihrer Hilfskräfte die Teilnahme am eTutoriums-Programm zu empfehlen?

Beantwortet: 46 Übersprungen: 11



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	4.35%	2
nein	52.17%	24
weiß ich nicht	43.48%	20
GESAMT		46

F23 Was würden Sie sich für zukünftige Semester wünschen?

Beantwortet: 20 Übersprungen: 37

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Weniger Stress und mehr Spaß - auch bei der Nutzung digitaler Tools	7/5/2022 10:45 PM
2	Ich wünsche mir, dass am Anfang des Semesters kein Stress entsteht, weil die Räumlichkeiten nicht geöffnet sind und man keine Berechtigung zur Schliessung der Räume bekommt. Und wie schon oben genannt: PCs in allen Räumen, damit man nicht den Notebook durch den ganzen Campus schleppen muss. Die Wege sind manchmal lang und der Rucksack ist schwer.	7/4/2022 12:31 PM
3	Keine zu sehr in das persönliche Leben eingreifenden Maßnahmen. Keine übermäßigen Kontrollmechanismen. Keine Spaltung.	7/1/2022 5:55 PM
4	Dass ich nie wieder in Lehrveranstaltung auf Zoom zurückgreifen muss. Ich HASSE es! Ich habe mir semesterlang schwarze Kacheln angeguckt und es bringt auch nix, wenn man das thematisiert. Mag vielleicht in kleinen feinen Master-Kursen mit 8 Teilnehmer:innen funktionieren; bei mir sitzen 40-50. Ich bin es einfach leid. Und die Technik ist wie gesagt für vernünftige hybride Seminare überhaupt nicht geeignet. Wenn im WS wieder die nächste Variante vor der Tür steht, machen wir den Laden am besten für ein Semester zu.	7/1/2022 2:33 PM
5	Bessere räumliche Möglichkeiten (Fenster, Raumgröße) und aktuellere technische Ausstattung in den Räumen.	7/1/2022 12:15 PM
6	Mehr Flexibilität durch asynchrone Lehrformate	7/1/2022 11:26 AM
7	Stabiles Internet in meinem Büro, damit ich Zoom-Termine auch vom Büro aus durchführen kann (gegenwärtig muss ich dafür nach Hause fahren)	6/30/2022 3:09 PM
8	Mehr Planungssicherheit, mehr Hilfskrasteinstellungen auch für Lehrende im Mittelbau, vereinheitlichte Lehre (z.B. hybrid-Tage nur am Freitag, ansonsten alles synchron auf dem Campus etc.), Weniger Hybrid (zmd bei aktuellem technischen Stand), flächendeckende Online-Sprechstunden	6/30/2022 10:14 AM
9	Keine didaktischen und organisatorischen Zwänge durch Corona, ein vielfältiges Angebot an Ununterrichtsformen und Methoden.	6/28/2022 5:53 PM
10	Rückkehr zur Präsenzlehre; funktionierende Technik	6/28/2022 10:34 AM
11	- einwandfrei funktionierende Technik und eben solches WLAN. Mit technischen Pannen möchte ich mich keine Minute länger mehr aufhalten, dadurch ist mir zuviel Lehrzeit verloren gegangen. Das Einrichten von eTools benötigt auch so schon viel zu viel Zeit, da sollte wenigstens die Übertragung in alle Richtungen funktionieren.	6/27/2022 9:42 PM
12	weiter Präsenzlehre mit der Möglichkeit, ausnahmsweise (z.B. bei leichte Erkrankung) auf Zoom auszuweichen.	6/27/2022 3:07 PM
13	Ich habe die "In welchen Formaten sollten"-Fragen leergelassen, da ich nicht bestimmen kann, was für Kolleg:innen gut funktioniert hat.	6/22/2022 2:34 PM
14	Dass die Diskussionen um unnütze e-Angebote aufhören. Zurück zur echten Lehre!	6/22/2022 1:16 PM
15	Engagierte Studierende, die die Texte, um die es geht, lesen, und zwar in dem Medium, für das sie konzipiert wurden.	6/22/2022 11:59 AM
16	Mehr Textkompetenz der Studentinnen und Studenten ...	6/22/2022 11:44 AM
17	Eine Diskussion darüber, warum Studierende nicht präsent an Veranstaltungen teilnehmen wollen und ob private Dinge wie Anfahrts, Zeit etc. hinreichende Argumente dafür sind.	6/22/2022 11:42 AM
18	Dass die Rechner in den Seminarräumen softwareseitig wieder angemessen ausgestattet sind. Zuletzt war nicht einmal mehr eine lizenzierte Version von MS Word installiert (wodurch man eine Word-Datei zwar anzeigen, aber nicht zur Ergebnissicherung bearbeiten konnte. Abhilfe schaffte ein Ausweichen auf LibreOffice, aber ich könnte mir vorstellen, dass andere Lehrende nicht auf die Idee gekommen wären, nach einem Alternativprogramm zu suchen), ebenfalls kein angemessenes Programm zur Anzeige von pdf-Dateien wie z.B. von Adobe oder Foxit. Das kann für den Fluss der Lehrveranstaltung hinderlich sein.	6/22/2022 11:28 AM

Vielleicht kann hier ein besserer Kommunikationsfluss zwischen Lehrenden und den für die
IT-Ausstattung Zuständigen hergestellt werden.

19	-	6/22/2022 11:24 AM
20	Weiter Präsenzlehre ;-)	6/22/2022 11:23 AM